

MEDIENINFORMATION

St. Peter am Wimberg | 9. Juli 2026

Lebenshilfe Oberösterreich Wohnhaus St. Peter am Wimberg

Wikingerfest im Wohnhaus St. Peter der Lebenshilfe Oberösterreich begeisterte Jung und Alt

Ein Wochenende voller Geschichte, Abenteuer und Gemeinschaft erlebten die Besucher:innen beim zweitägigen Inklusionstag „Die Wikinger kommen“ im Garten des Wohnhauses der Lebenshilfe Oberösterreich in St. Peter am Wimberg. Bei hochsommerlichen Temperaturen lockte das außergewöhnliche Fest zahlreiche Familien und Gäste ins Wikingerlager und bot ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein, maßgeblich mitgestaltet von den Bewohner:innen des Wohnhauses.

Bereits am ersten Tag besuchte die Volksschule St. Peter am Wimberg mit allen Schüler:innen das Lager und durchlief gemeinsam sämtliche Mitmachstationen wie Axtwerfen, Schlüpfpferde-Ritt und das Wikinger-Rätsel, bei dem die Kinder fleißig Münzen sammelten und gegen kleine Preise eintauschten. Beim Wikinger-Quiz zeigte sich die gute Vorbereitung im Unterricht, auch die Lehrpersonen ließen es sich nicht nehmen, selbst an den verschiedenen Stationen mitzumachen. Unterstützt wurden die Kinder dabei von den Bewohner:innen des Wohnhauses, die im Anschluss gemeinsam mit ihnen Stockbrot über dem Lagerfeuer zubereiteten. Auch Bewohner:innen des benachbarten betreubaren Wohnens brachten sich tatkräftig ein.

Auch an den weiteren Programmpunkten des Festes hatten die Gäste ihre Freude. Historische Handwerke wie das Brettchenweben oder die Glasperlenherstellung vermittelten einen authentischen Einblick in das Leben der Wikinger.

Vorführung der Wikingergruppe sorgte für Begeisterung

Ein besonderes Highlight war die eindrucksvolle Schwertkampf-Vorführung der Wikingergruppe. Trotz der großen Hitze zeigten die Kämpfer in ihren schweren Kettengewändern ihr Können und begeisterten mit spektakulären Duellen.

Das Fest war nicht nur für die zahlreichen Gäste ein besonderes Erlebnis, sondern auch für die Bewohner:innen des Wohnhauses der Lebenshilfe Oberösterreich in St. Peter am Wimberg, die mit viel Engagement zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen und viele der Stationen selbst betreuten. Möglich wurde das Fest durch den unermüdlichen Einsatz der Arbeitsgruppe Rohrbach, die mit viel Herzblut und monatelanger Vorbereitung die Grundlage für dieses besondere Erlebnis geschaffen hat. Der Eintritt erfolgte auf freiwilliger Spendenbasis, der Erlös kommt dem Wohnhaus zugute. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, Helfer:innen und Unterstützer:innen sowie allen Besucher:innen, die dieses Wikingerfest zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.



Bild 1: Zahlreiche Mitmachstationen luden zur Beteiligung ein



Bild 2: Die Mitmachstationen wurden von den Bewohner:innen des Lebenshilfe Oberösterreich Wohnhauses auch selbst betreut

Bildhinweis: Elisabeth Pichler (Abdruck bei Nennung honorarfrei)

Die Lebenshilfe OÖ ist der größte Träger der Behindertenarbeit in Oberösterreich. Über 1.700 Mitarbeiter:innen begleiten und betreuen knapp 2.000 Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung. Das flächendeckende Angebot in Oberösterreich umfasst Mobile Frühförderung und Familienbegleitung in den Bezirken Vöcklabruck und Kirchdorf/Krems, Kindergärten, einen heilpädagogischen Hort, Wohneinrichtungen, mobile Betreuung, Werkstätten sowie Cafés, Shops, Ateliers, Hofläden, eine Jausenstation und einen Weltladen.

Medienkontakt: Lebenshilfe OÖ | DI (FH) Martin Komarek |
 Leitung PR & Kommunikation | oeffentlichkeitsarbeit@ooe.lebenshilfe.org |
 Tel.: 0664 8372414